Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Schulen

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0743/2025
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	04.12.2025	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Ausstattung der G8/G9-Erweiterungsbauten am DBG, OHG, AMG und am Schulzentrum Herkenrath mit Schulmöbeln und aktiver IT-Infrastruktur

Beschlussvorschlag:

Die Ausschreibung und Finanzierung der Ausstattung der G8/G9-Erweiterungsbauten am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Otto-Hahn-Gymnasium, Albert-Magnus-Gymnasium sowie am Schulzentrum Herkenrath mit Mobiliar, aktiven Netzwerkkomponenten und weiterer IT-Ausstattung mit geschätzten Gesamtkosten i.H.v. 965.000€ (Mobiliar 690.000€, IT-Ausstattung 275.000€) wird als Maßnahme beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:	965.000€				
planmäßig:	965.000€				
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel wurden auf verschiedenen Investitionsaufträgen und auf den Kostenträgern Ausstattung von Schulen und IT-Schulverwaltung für den Haushalt 2026 angemeldet.

Sachdarstellung/Begründung:

Im Zuge der G8/G9-Umstellung werden an den genannten Schulen Erweiterungsbauten errichtet.
Um die neuen Unterrichts- und Funktionsräume ordnungsgemäß in Betrieb nehmen zu können, ist eine vollständige Ausstattung mit Mobiliar, aktiven Netzwerkkomponenten und weiterer IT-Technik erforderlich.
Die Möblierung umfasst die Ausstattung aller Unterrichtsräume, Lehrerarbeitsräume, Fachräume sowie Aufenthaltsbereiche und berücksichtigt die Bedarfe der jeweiligen Schulen.
Für den digitalen Unterricht ist die Ausstattung mit leistungsfähigen LAN- und WLAN-Komponenten unerlässlich. Diese Komponenten stellen die Grundlage für den Betrieb der schulischen Endgeräte, der digitalen Tafeln sowie der zentralen Serverdienste dar. Analog den Anforderungen aus dem städtischen Medienentwicklungsplan (MEP) erfolgt eine flächendeckende Ausleuchtung mit WLAN sowie der Aufbau eines stabilen, performanten LANs auf Basis aktueller Technologien.
Die Geräteauswahl erfolgt in Abstimmung mit der IT-Schulverwaltung und berücksichtigt sowohl technische Kompatibilität als auch Nachhaltigkeitsaspekte (Energieeffizienz, Langlebigkeit, Ersatzteilverfügbarkeit).
Die Finanzierung erfolgt über investive Haushaltsmittel, die in entsprechender Höhe für den Haushalt 2026 angemeldet worden sind. Die Bereitstellung der genannten Ausstattung ist zwingende Voraussetzung, um die neuen Schulräume pädagogisch und technisch sinnvoll nutzen zu können. Ohne eine entsprechende Ausstattung wäre ein regulärer Unterrichtsbetrieb nach Abschluss der Baumaßnahmen nicht möglich.
Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wird die zeitgerechte und vollumfängliche Inbetriebnahme der G8/G9-Erweiterungsbauten an den genannten Schulstandorten ermöglicht.